

Ausgabe 12/2009 vom 11.11.2009

**Herausgeber:**

Gemeinde Thiersee

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

## Diverse Informationen.....

### Sammelplatz für Strauchschnitt u. Häckselgut im Winter geschlossen

Es wird darauf hingewiesen, dass der Sammelplatz für Strauchschnitt und Häckselgut beim Höckenbauern in Thiersee während des Winters wieder geschlossen ist (ab Winterbeginn).

### Winterdienst

Vorbeugung gegen allfällige Schäden

Der Winter steht wieder unmittelbar bevor.

Es wird in Erinnerung gebracht, dass Einfriedungen, Zäune und sonstige bauliche Anlagen entlang der Verkehrsflächen entsprechend zu schützen bzw. zu kennzeichnen sind (z.B. durch Schneestangen), sodass auch bei hoher Schneelage Schäden möglichst vermieden werden bzw. ersichtlich ist, wo sich diese Anlagen befinden. Bei kleineren bzw. bruchanfalligen Anlagen ist es sinnvoll, diese vor Wintereinbruch überhaupt zu entfernen (gilt z.B. auch für den Friedhofsbereich).

### Schilift Hinterthiersee

Probebeschneigung

Bei den vielen Gesprächen hinsichtlich der weiteren Entwicklungen bezüglich Schilifte wurde u.a. vereinbart, dass in Hinterthiersee im Bereich des kleinen Schiliftes für den kommenden Winter eine Probebeschneigung durchgeführt wird. Die Abwicklung erfolgt durch den SC Hinterthiersee in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Hinterthiersee.

Die Probebeschneigung soll im Zeitraum zwischen 20. November 2009 und 20. Dezember 2009 erfolgen (hängt von den Temperaturen ab).

Durch die Probebeschneigung kann es zu gewissen Beeinträchtigungen kommen (z.B. Lärm). Um Verständnis wird ersucht.

### Ende der Schultaschensammelaktion im Recyclinghof

Es wird darauf hingewiesen, dass die Schultaschensammelaktion beendet ist. Bitte keine Schultaschen mehr beim Recyclinghof abgeben!

### Projekt

„Wohnen für Generationen“

Am 5. November 2009 wurde das Projekt „Wohnen für Generationen“ in Thiersee - Bäckebichl, welches derzeit vom Gemeinnützigen Bauträger „Alpenländische Heimstätte“ errichtet wird, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dabei ist aufgefallen, dass die Informationen an die Öffentlichkeit, um welches Projekt es sich hier eigentlich handelt, offensichtlich noch nicht richtig vermittelt werden konnten. Vielfach wird die Meinung vertreten, dass dieses Projekt nur für ältere Personen (mit Betreuung) bestimmt ist.

Wie die Bezeichnung „**Wohnen für Generationen**“ schon sagt, handelt es sich dabei um eine **Wohnungsanlage für alle Altersschichten** (1-Zimmer-Wohnungen bis 4-Zimmer-Wohnungen). Bei den Wohnungen handelt es sich um wohnbauförderte Mietwohnungen. Bei den künftigen Mietern muss es sich daher um wohnbauförderungswürdige Personen handeln. Es besteht auch die Möglichkeit der Gewährung ei-

ner laufenden Wohnbeihilfe durch das Land (hängt von den Familien- und Einkommensverhältnissen ab).

Alle Wohnungen werden barrierefrei (behindertengerecht) errichtet und stehen insbesondere auch den älteren Gemeindebewohnern zur Verfügung, wobei eine Betreuung durch den Sozial- und Gesundheitsprengel bis zu einem gewissen Grad vorgesehen ist.

Für alle Interessenten liegen im Gemeindeamt Thiersee Informationsmappen auf, in welchen alle Details bezüglich dieser Wohnungsanlage bzw. der einzelnen Mietwohnungen enthalten sind.

Für weitere Auskünfte stehen die Gemeinde Thiersee und die Alpenländische Heimstätte jederzeit gerne zur Verfügung.

Bewerbungen an das BIO-Landhaus Seethaler in Vorderthiersee – **Tel.Nr.: (05376) 5400**

## Wohnungen.....

**Wohnung in Vorderthiersee (Wohnungsanlage Bäckerbühl HNr. 12, Haus A, Top 2)** ab sofort zu vermieten (3-Zimmer-Wohnung, 85 m<sup>2</sup>, Erdgeschoß mit Vorgarten, teilweise möbliert).

Weitere Informationen unter Tel.Nr.:  
05376/5921 oder 05376/5231-12

**Wohnung in Vorderthiersee** ab Dezember zu vermieten (75 m<sup>2</sup>, mit Balkon).

Weitere Informationen unter Tel.Nr.:  
0664/9144538

## Sonstiges.....

Im Rahmen der Kursreihe für pflegende Angehörige findet am **Mittwoch, 18. November 2009** von 19 bis 21 Uhr im Vortragssaal des Bezirkskrankenhauses Kufstein ein weiterer Kursabend statt.

### Themen:

- Moderne Wundversorgung
- Alternative Pflegemethoden
- Allgemeine Pflegeberatung
- Sturzberatung
- Inkontinenz
- Ernährungsberatung
- Rückenschule
- Selbstpflege

Teilnahme und Eintritt frei!

### ***Kindergruppe „Tip Tap“***

In der Kindergruppe „Tip Tap“ findet am **Mittwoch, 18.11.2009 um 15 Uhr** wieder ein Spielenachmittag statt.

### ***Einladung zum 8. Seniorentreff***

***am Mittwoch, 2. Dezember 2009 um 14 Uhr***

beim Krämerwirt in Landl

### **Thema: „Sicherheit für Senioren“**

Ein Mitarbeiter der Landeskriminalabteilung klärt über Sicherheit im Alltag auf.

## Aus dem Gemeinderat.....

### **Gemeinderatssitzung am 29. Oktober 2009:**

### **Öffentliche Sitzung:**

**Gemeindestraße „Kirchweg“ – Bereich Volksschule/Kindergarten Vorderthiersee – Verkehrssituation – Neuregelung:**

Seit vielen Jahren ist bekannt, dass die Verkehrssituation auf der Gemeindestraße „Kirchweg“ im Bereich Volksschule/Kindergarten Vorderthiersee sehr unbefriedigend ist und es immer wieder (insbesondere auch im Winter) zu sehr gefährlichen Situationen kommt. In dieser Angelegenheit wurde auch schon viel diskutiert und informiert, eine spürbare Besserung der Situation ist bis dato aber nicht eingetreten.

Am 7. Oktober 2009 fand im Gemeindeamt eine Besprechung statt, bei welcher u.a. auch Herr Ing. Huter vom Ing.-Büro für Verkehrswesen Huter-Hirschhuber OG anwesend war. Bei dieser Besprechung ist man so verblieben, dass Herr Ing. Huter eine Analyse und einen Lösungsvorschlag aus seiner fachlichen Sicht ausarbeitet und diese Angelegenheit dann bei der kommenden Gemeinderatssitzung behandelt wird und nach Möglichkeit auch ein entsprechender Beschluss gefasst werden soll.

## Stellenangebote.....

Das BIO-Landhaus Seethaler in Vorderthiersee sucht ab Dezember ein Zimmermädchen (Voll- oder Teilzeitarbeit).

Zu dieser Gemeinderatssitzung wurden Vertreter von Schule und Kindergarten sowie auch die betroffenen Anrainer eingeladen und waren bei gegenständlicher Sitzung auch anwesend.

Auch Herr Ing. Huter war bei diesem Top anwesend und informierte über die durchgeführte Verkehrszählung samt Analyse.

Weiters präsentierte Herr Ing. Huter den Lösungsvorschlag, bei welchem es zusammenfassend um die Erlassung eines generellen Fahrverbotes bei der Gemeindestraße „Kirchweg“ im Bereich Volksschule/Kindergarten geht (ausgenommen gewisse Berechtigte).

Die Verordnung dieser Verkehrsregelung fällt in den Zuständigkeitsbereich der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, welche nach einem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss im Zuge einer Verkehrsverhandlung die entsprechenden Verkehrszeichen verordnen würde.

Im Gemeinderat ist es zu einer ausführlichen Diskussion und Meinungsbildung gekommen, an welcher sich auch alle anwesenden Vertreter und Betroffenen beteiligten. Grundsätzlich wird allseits bestätigt, dass die derzeitige Verkehrssituation im Bereich des Kindergartens und der Schule sehr unbefriedigend und gefährlich ist. Über die erforderlichen Maßnahmen gingen die Meinungen naturgemäß auseinander und es wurde schnell klar, dass die Verordnung eines zeitlich unbeschränkten Fahrverbotes nicht durchsetzbar sein wird.

Es kristallisierte sich schließlich heraus, dass das Fahrverbot gemäß Vorschlag vom Ing.-Büro Huter-Hirschhuber OG wie folgt zeitlich beschränkt werden soll:  
Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.30 Uhr

**Der Gemeinderat hat beschlossen, bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein die Erlassung einer Verordnung dieses Fahrverbotes zu beantragen.**

Im Zuge des von der BH Kufstein durchzuführenden Verfahrens (insbesondere Verkehrsverhandlung) sind die noch offenen Punkte zu klären, wie z.B. konkrete Definition der Anrainer und Berechtigten.

**Da nun vom Gemeinderat die Verordnung des zeitlich befristeten Fahrverbotes in die Wege geleitet wurde, ergeht die Empfehlung an die Eltern, welche ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder zum Kindergarten bringen bzw. von dort abholen, sich schon jetzt an das Fahrverbot zu gewöhnen und die Kinder an den Parkplätzen bei der Kirche oder beim „Laterndl“ (eine diesbezügliche Zustimmung des Grundbesitzers liegt vor) aus- bzw. einsteigen zu lassen.**

### **Austausch des Löschfahrzeuges der Feuerwehr Vorderthiersee:**

Bei gegenständlichem Top waren auch Vertreter der FF Vorderthiersee anwesend.

Es geht darum, dass das alte Löschfahrzeug Mercedes LFB bereits 22 Jahre alt ist und aus verschiedenen Gründen ausgetauscht werden sollte (teure und wiederkehrende Reparaturen, starker Rostanfall der Karosserie, zu schwacher Motor, kein Allradantrieb, schlechte Bremsen, keine Motorbremse für Bergabfahrt, zu wenig Platz für Einsatzgerät). Als neues Fahrzeug stellt man sich das gleiche Fahrzeug wie das vorhandene RLFA vor. Der Preis für dieses Fahrzeug bewegt sich in einer Größenordnung von € 250.000,00. Bezüglich Finanzierung rechnet man mit ca. 15 bis 20 % vom Feuerwehrverband sowie Eigenleistungen der FF Vorderthiersee nach den vorhandenen Möglichkeiten.

Im Gemeinderat wurde ausführlich diskutiert und beraten, insbesondere auch über den in Frage kommenden Fahrzeugtypen (die Meinungen gehen diesbezüglich noch einigermaßen auseinander). Unabhängig davon liegt das grundsätzliche Problem aus Sicht der Gemeinde Thiersee darin, dass infolge der derzeitigen Wirtschaftskrise (erhebliche Rückgänge insbesondere bei den Ertragsanteilen) und den bereits beschlossenen Vorhaben und Ausgaben (insbesondere Erschließung „Gewerbegebiet Marbling“ und Projekt „Wohnen für Generationen“) im kommenden Haushaltsjahr 2010 praktisch kein finanzieller Spielraum für größere Ausgaben mehr vorhanden ist. Man wird daher nicht umhin kommen, das Fahrzeug noch ein paar Jahre soweit instand zu halten, dass es verkehrs- und einsatztauglich ist (TÜV-Überprüfung). Diesbezüglich sollen im Budget die notwendigen Mittel veranschlagt werden. In nächster Zeit sollen dann die weiteren Details bezüglich des geplanten und notwendigen Fahrzeugankaufs abgeklärt werden.

### **Essen auf Rädern – Vereinbarung mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel:**

Die Aktion Essen auf Rädern ist inzwischen angelaufen.

**Für den Transport des Essens vom Krankenhaus Kufstein zu den betroffenen Personen haben sich bereits 8 Personen freiwillig gemeldet, was vom Gemeinderat sehr erfreut zur Kenntnis genommen wird. Die freiwilligen Personen wechseln wöchentlich, sodass nach derzeitigem Stand jede Person ca. alle 8 Wochen im Einsatz ist. Wenn sich noch mehr freiwillige Personen für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden, wird die Frist für den turnusmäßigen Einsatz noch entsprechend verlängert.**

Mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel ist auch eine eigene Vereinbarung abzuschließen. Diesbezüglich wurde ein entsprechender Entwurf ausgearbeitet.

#### Einige Details dieser Vereinbarung:

- Die Abwicklung der Aktion Essen auf Rädern erfolgt durch den Sozial- und Gesundheitssprengel (betrifft auch die finanzielle Abwicklung).
- Das Entgelt, welches von den betroffenen Personen zu bezahlen ist, wird mit € 6,50 je Essen festgelegt.
- Die Gemeinde stellt das erforderliche Geschirr kostenlos zur Verfügung.

- Die Vereinbarung wird vorläufig befristet bis 31.12.2010 abgeschlossen – mit Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr.

Der Entwurf wurde vom Sozial- und Gesundheitssprengel bereits geprüft und genehmigt.

**Auch der Gemeinderat von Thiersee hat der vorliegenden Vereinbarung zugestimmt.**

### **Auflösung des Gemeindesteuerprüfungsverbandes:**

In der letzten Sitzung des Gemeindesteuerprüfungsverbandes wurde beschlossen, diesen Verband mangels Bedarfes ab 1.1.2010 aufzulösen. In letzter Zeit wurde dieser Verband kaum mehr in Anspruch genommen. Auch hat es laufend Probleme mit den Prüfern gegeben. Die Getränkesteuer wurde ja bekanntlich abgeschafft. Bei der Kommunalsteuer erfolgen die Kontrollen im Rahmen der Betriebsprüfungen durch die Krankenkassen bzw. durch das Finanzamt.

**Der Gemeinderat hat der Auflösung des Gemeindesteuerprüfungsverbandes zugestimmt. Das verbleibende Verbandsvermögen (ca. € 3.000,00) wird als außerordentliche Unterstützung der Lebenshilfe Kufstein zur Verfügung gestellt.**

### **Anträge, Anfragen und Allfälliges:**

#### Gemeindevorstand/Bauausschuss:

<u>Begutachtung von Bauanzeigen/Baugesuchen:</u>
<u>Biometzgerei Juffinger:</u> ➤ Neubau eines Schlacht- und Produktionsbetriebes im Bereich des neuen Gewerbegebietes Marblingerhöhe
<u>Mairhofer Stephan, Krückl 8:</u> ➤ Diverse Um- und Zubauten beim bestehenden Wohnhaus
<u>Fuchs Johann, Lechen 64:</u> ➤ Errichtung einer Stützmauer mit Absturzsicherung
<u>Kaufmann Ursula und Christian, Breiten 70b:</u> ➤ Errichtung eines Carports
<u>Kainzner Alois, Bäckebichl 23:</u> ➤ Neubau Carport
<u>Mag. Kaindl Matthias, Vorderthiersee 5:</u> ➤ Terrassen- und Eingangüberdachung
<u>Dipl.-Ing. Stephan und Silvia Juffinger, Vorderthiersee 46a:</u> ➤ Errichtung von Hangstützmauern
<u>Dr. Höss Dieter, Schröckenhof:</u> ➤ Errichtung eines Hackschnitzzellagers
<u>Juffinger Hannes, Breiten 51:</u> ➤ Errichtung einer Hangstützmauer und eines Carports

<u>Schweinester Josef, Kirchdorf 27a:</u> ➤ Errichtung eines Geräte- bzw. Holzschuppens
<u>Flöß Michaela, Vorderthiersee 88:</u> ➤ Überdachung des bestehenden Lagerraumes und Holzschuppens
<u>Juffinger Michael, Mitterland 10:</u> ➤ Neubau Carport
<u>Egerbacher Silvia und Lechner Josef, Mitterland 22:</u> ➤ Errichtung von Einfriedungsmauern
<u>Panzl Markus, Bäckebichl 1:</u> ➤ Neubau Wohnhaus und Gartengerätehaus (Baugrund nördlich Wohnhaus Panzl in Mitterland)
<u>Pirchmoser Melanie, Schneeberg 41:</u> ➤ Neubau eines Wohnhauses (im Bereich der Riedersiedlung in Mitterland)
<u>Rangger Josef, Mitterland 132:</u> ➤ Neubau einer Garage
<u>Kirchmair Paul, Mitterland 141:</u> ➤ Errichtung Unterstellplatz mit darunterliegendem Holzlager sowie einer Stützmauer
<u>Casazza Karl, Schneeberg 14:</u> ➤ Errichtung eines Holzschuppens
<u>Trainer Sebastian, Wanis, Hinterthiersee 15:</u> ➤ Errichtung einer Stützmauer beim Appartementhaus in Hinterthiersee 3a
<u>Kirchmair Franz, Grub 46:</u> ➤ Errichtung einer Einfriedungsmauer
<u>Mag. Konzett Elmar, Hinterthiersee 79:</u> ➤ Neubau eines Wohnhauses (im Bereich der Heimrückensiedlung)
<u>Feldmeier Franz, Vorderer Trojer 2:</u> ➤ Errichtung von Stellplätzen mit Hangstützmauer
<u>Juffinger Michael, Pfasthof, Vorderer Trojer 6:</u> ➤ Zubau Heizraum, Güllegrube, Düngerstätte und Dachkapfer
<u>Dietrich Maria und Gerold, Krämerwirt, Landl 33:</u> ➤ Zubau eines Zimmers
<u>Leitner Eva, Landl 45:</u> ➤ Anbau eines Carports und einer Treppenüberdachung an das bestehende Wohnhaus
<u>Bellinger Nikolaus, Landl 61:</u> ➤ Errichtung einer Gartenmauer
<u>Lechner Anton, Landl 101:</u> ➤ Wohnhauszubau
<u>Jenner Florian und Breteler John, Wacht 9:</u> ➤ Abbruch bestehender baulicher Anlagen sowie diverse Zubauten
<u>Tragseil Rudi und Renate, Jochberg 2:</u> ➤ Erweiterung der bestehenden Garage
<u>Gewährung Solarförderungen:</u> ➤ Stix Kathi und Johann, Lechen 44 ➤ Seethaler Helmut, Kirchdorf 35 ➤ Juffinger Markus, H.Thiersee 108 ➤ Suchan Erwin, V.Trojer 11 ➤ Atzl Sebastian, H.Trojer 1a ➤ Gründhammer Gerhard, Bänken 31

Erschließungsstraße Gewerbegebiet Marbling – Ausschreibung und Bauabwicklung – Ing.-Leistungen DI Pollhammer:

Die restlichen Ing.-Leistungen (Bauaufsicht, Abrechnung usw.) wurden nach tatsächlichem Aufwand an das Ing.-Büro Pollhammer vergeben, wobei das Gesamthonorar € 6.800,00 exkl. MWSt. (inkl. Nebenkosten) nicht überschritten werden darf.

Pfluger Peter, Spargeschäft - Nahversorgungsförderung:

Herr Pfluger Peter, Spargeschäft in Hinterthiersee, hat beim Land Tirol um die Tiroler Nahversorgungsförderung ange-sucht. Herr Pfluger muss sich u.a. verpflichten, die Nahversorgung weitere 5 Jahre aufrecht zu erhalten. Eine weitere Bedingung ist, dass die örtliche Gemeinde einen Beitrag von 10 % der Prämie leistet (= € 800,00).

Der Gemeindevorstand hat der Auszahlung dieser Prämie zugestimmt.

Ankauf eines Geschwindigkeitsmess- und -anzeigerätes:

Bereits seit längerer Zeit befasst man sich mit dem Gedanken, ein Geschwindigkeitsmess- und -anzeigerät anzukaufen. Dieses Gerät würde an verschiedenen Stellen abwechselnd aufgestellt (erzieherische Wirkung).

Der Gemeindevorstand hat dem Ankauf eines derartigen Gerätes zugestimmt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 2.000,00 bis € 3.000,00 (hängt von der Zusatzausstattung ab).

Anschluss der Räumlichkeiten der Feuerwehr Vorderthiersee an die bestehende Heizungsanlage der Schützengilde Thiersee:

Die Räumlichkeiten der FF Vorderthiersee sollen an die bestehende Heizungsanlage der Schützengilde Thiersee angeschlossen werden.

Der diesbezügliche Auftrag wurde an die Fa. Juffinger Josef, Installationen in Thiersee, als Billigstbieter vergeben (Angebotspreis € 12.306,44 inkl. MWSt. jedoch ohne Stemm-, Elektro- und Isolierarbeiten).

Nachdem die Räumlichkeiten der FF Vorderthiersee praktisch nicht isoliert sind, ist es sinnvoll und dringlich, diese Räumlichkeiten in nächster Zeit entsprechend zu isolieren. Durch die Umstellung der Räumlichkeiten der FF Vorderthiersee auf Ölheizung sollten die Stromkosten dann auf Dauer erheblich reduziert werden.

Feuerwehr Hinterthiersee – Kauf eines Mannschafts-transportfahrzeuges aus der eigenen Kameradschaftskasse – Übernahme der laufenden Betriebskosten durch die Gemeinde:

Die FF Hinterthiersee beabsichtigt den Ankauf eines gebrauchten Mannschaftstransportfahrzeuges aus der eigenen Kameradschaftskasse. Die FF Hinterthiersee ersucht um die

gleiche Handhabung wie bei der FF Mitterland (Übernahme der laufenden Betriebskosten durch die Gemeinde), was vom Gemeindevorstand genehmigt wurde.

Grenzstreifen Ursprung – Lawinenverbauung:

Der Bürgermeister informierte darüber, dass seitens der bayrischen Behörden nunmehr die Sicherung des Grenzstreifens in Ursprung gegen Lawinenabgänge geplant ist. Ein diesbezüglicher Auftrag an eine Spezialfirma ist bereits ergangen. Somit ist zu hoffen, dass die im letzten Winter mehrmals verfügten Straßensperren der Vergangenheit angehören.

Inzwischen von der Aufsichtsbehörde genehmigte Raumordnungsfälle:

- Änderung des Bebauungsplanes Kaufmann Ursula und Christian, Breiten
- Änderung des Bebauungsplanes Panzl Markus, Mitterland
- Umwidmung Sonderfläche Hofstelle Unteralpmoosau (Sieberer Peter)
- Umwidmung des Baugrundstückes Mag. Konzett Elmar in Wohngebiet (Heimrückensiedlung)

Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (Einzelfälle):

Bei gegenständlicher Sitzung wurde angesprochen, wie der derzeitige Stand der Dinge in Sachen Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) sei. Ursprünglich hat es geheißen, dass die Fortschreibung ca. im Herbst 2009 abgeschlossen werden soll. Bei dieser Sitzung wurde auch ein konkreter Einzelfall angesprochen und die Frage aufgeworfen, ob eine Vorabbehandlung dieses Falles aus dringlichen Gründen nicht doch möglich wäre.

Der Bürgermeister hat grundsätzlich darauf hingewiesen, dass über alle anstehenden Raumordnungsfälle im Zuge der Fortschreibung des ÖRK entschieden wird. Eine Vorziehung bzw. separate Behandlung einzelner Fälle ist nicht möglich. Die Fortschreibung des ÖRK hat sich bekanntlich auch deshalb verzögert, da vom Land nunmehr auch noch eine Strategische Umweltprüfung (SUP) verlangt wird. In diesem Zusammenhang wurde bekanntlich bei der letzten Sitzung der Auftrag für die Überarbeitung des Naturwertepplanes im Siedlungsbereich erteilt.

Bei der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes/Bauausschusses wurde im Zusammenhang mit der Fortschreibung des ÖRK eher dahin tendiert, die Fortschreibung des ÖRK erst nach der Gemeinderatswahl im März 2010 abzuschließen, da es hier um die räumliche Zukunftsplanung für die nächsten 10 Jahre geht und es Meinungen gibt, wonach derartige Zukunftsentscheidungen nicht vom „alten“ sondern vom „neuen“ Gemeinderat getroffen werden sollten.

**Bei gegenständlicher Gemeinderatssitzung wurde dem entgegen von einzelnen Gemeinderäten aber auch die Meinung vertreten, dass die Fortschreibung des ÖRK zügig vorangetrieben und abgeschlossen werden soll.**

## **Nicht Öffentliche Sitzung:**

**Flächenwidmungsangelegenheit „Agrargemeinschaft Ortnerviertel“ im Bereich des Gewerbegebietes „Marbling“ – Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 24/1 von derzeit „Freiland“ in „eingeschränktes Gewerbegebiet“ gemäß § 39 Abs. 2 TROG 2006 (Fa. Greml Matthias, Installationen) – Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung:**

Die Firma Greml Matthias, Installationen, beabsichtigt, im Bereich des Gewerbegebietes „Marbling“ eine Teilfläche des Grundstückes 24/1 im Ausmaß von ca. 1.700 m<sup>2</sup> für seinen Installationsbetrieb zu erwerben.

Dazu liegt vom Raumplaner Dipl.-Ing. Christian Kotai bereits ein entsprechender Entwurf über die notwendige Umwidmung von Freiland in eingeschränktes Gewerbegebiet vor.

**Der Gemeinderat hat beschlossen**

- a) **die Auflage des Entwurfes über die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 24/1 von derzeit „Freiland“ in „eingeschränktes Gewerbegebiet“ laut § 39 Abs. 2 TROG 2006 zur öffentlichen Einsichtnahme und**
- b) **zugleich die Beschlussfassung in vorgenanntem Sinne, wobei dieser Beschluss jedoch erst rechtswirksam wird, wenn während der Auflage- und Stellungnahmefrist gemäß den Bestimmungen des TROG 2006 keine Stellungnahmen abgegeben werden.**

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich.

**Flächenwidmungsangelegenheit „Agrargemeinschaft Ortnerviertel“ im Bereich des Gewerbegebietes „Marbling“ – Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 24/1 von derzeit „Freiland“ in „eingeschränktes Gewerbegebiet“ gemäß § 39 Abs. 2 TROG 2006**

- **Fa. Messner Hans, Erdbau**
- **Fa. Werlberger Matthias, Erdbau**
- **Fa. Thaler Georg, Erdbau**

**Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung;**

Die Thierseer Erdbewegungsfirmen Messner Hans, Werlberger Matthias und Thaler Georg beabsichtigen, im Bereich des Gewerbegebietes „Marbling“ jeweils Teilflächen des Grundstückes 24/1 im Ausmaß von ca. 1.300 m<sup>2</sup> (Messner Hans), 1.700 m<sup>2</sup> (Werlberger Matthias) und 1.450 m<sup>2</sup> (Thaler Georg) zu erwerben. Diese Grundstücke sind für andere Betriebe eher uninteressant, da für eine Bebauung größere Erdbewegungs- bzw. Sprengarbeiten erforderlich sind.

Auch in diesem Falle liegt vom Raumplaner Dipl.-Ing. Christian Kotai bereits ein entsprechender Entwurf über die notwendige Umwidmung dieser Grundstücke von Freiland in eingeschränktes Gewerbegebiet vor.

**Der Gemeinderat hat beschlossen**

- a) **die Auflage des Entwurfes über die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 24/1 (neugebildete Grundstücke 24/10, 24/11 und 24/12) von derzeit „Freiland“ in „eingeschränktes Gewerbegebiet“ laut § 39 Abs. 2 TROG 2006 zur öffentlichen Einsichtnahme und**
- b) **zugleich die Beschlussfassung in vorgenanntem Sinne, wobei dieser Beschluss jedoch erst rechtswirksam wird, wenn während der Auflage- und Stellungnahmefrist gemäß den Bestimmungen des TROG 2006 keine Stellungnahmen abgegeben werden.**

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich.

**Flächenwidmungsangelegenheit Labek Michael, Oberbichl – Umwidmung verschiedener Teilflächen im Bereich der Hofstelle Oberbichl von derzeit „Freiland“ in „Sonderfläche Hofstelle“ – Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung:**

In dieser Angelegenheit fanden bereits mehrere Gespräche und Abklärungen statt. Zuletzt hat sich der Gemeindevorstand/Bauausschuss in der Sitzung am 15.10.2009 befasst. Herr Labek Michael möchte die bestehende Hofstelle abbrechen und neben der alten Hofstelle eine neue Hofstelle errichten (Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude getrennt).

**Der Gemeinderat hat beschlossen**

- a) **die Auflage des Entwurfes über die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke .140/1, 1542, 1543 und 1545 von derzeit „Freiland“ in „Sonderfläche Hofstelle - SLH“ gemäß § 44 TROG und**
- b) **zugleich die Beschlussfassung in vorgenanntem Sinne, wobei dieser Beschluss jedoch erst rechtswirksam wird, wenn während der Auflage- und Stellungnahmefrist gemäß den Bestimmungen des TROG 2006 keine Stellungnahmen abgegeben werden.**

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich.